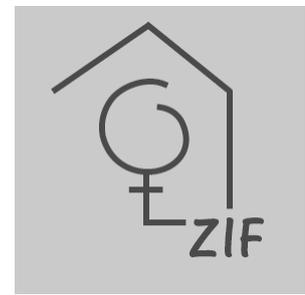


Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser



P3, 7 in 68161 Mannheim
Tel: 0621-16853705
e-mail: info@zif-frauenhaeuser.de
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

Di und Mi 9:30 – 13:30 Uhr
Do 13:00-17:00 Uhr

Pressemitteilung zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, 25.11.2022

Wir begrüßen die breite Forderung nach einer einzelfallunabhängigen und bundeseinheitlichen Frauenhaus-Finanzierung und erwarten eine entsprechende Reaktion der Bundesregierung.

Neben dem von bff¹ und Paritätischem Gesamtverband veröffentlichten „*Eckpunktepapier zur Finanzierung der Hilfestrukturen für von Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern*“² hat nun auch der Deutsche Verein Empfehlungen zur finanziellen „*Absicherung des Hilfesystems für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Mädchen, Frauen und ihre Kinder*“³ veröffentlicht. Darin wird deutlich, was die Autonomen Frauenhäuser aufgrund ihrer jahrzehntelangen praktischen Erfahrung seit Jahren fordern:

- Der Gesetzgeber ist zum Handeln aufgefordert, um seinen internationalen Verpflichtungen u.a. durch die Istanbul Konvention nachzukommen⁴
- Eine Frauenhaus-Finanzierung auf Grundlage von Sozialleistungsgesetzen führt für spezifische gewaltbetroffene Frauengruppen zu Zugangshürden und verhindert deren Aufnahme in ein Frauenhaus⁵
- Nur durch eine grundsätzlich infrastruktursichere Förderung von Frauenhäusern kann die notwendige Anonymität der im Frauenhaus Schutzsuchenden Frauen und ihrer Kinder gewährleistet werden⁶
- Keine der bisher kursierenden gesetzlichen Regelungsorte sind für eine Frauenhaus-Finanzierung geeignet, daher braucht es eine Regelung auf Bundesebene außerhalb der Sozialgesetzbücher⁷
- Es dürfen keine Eigenmittel der Frauenhäuser zur Finanzierung der Hilfestrukturen herangezogen werden⁸

¹ Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

² Siehe: https://autonome-frauenhaeuser-zif.de/wp-content/uploads/2021/11/2020_Eckpunktepapier_bff_ZIF_Der-Paritaetische.pdf

³ Siehe: https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2022/dv-9-21_gewaltbetroffene-frauen.pdf

⁴ Vgl. ebd. S. 3

⁵ Vgl. ebd. S. 13

⁶ Vgl. ebd. S. 20

⁷ Vgl. ebd. 21

⁸ Vgl. ebd. S. 24

Wir erwarten, dass der Runde Tisch aus Bund, Ländern und Kommunen⁹ in dieser Legislaturperiode auf Grundlage der aktuellen Empfehlungen des Deutschen Vereins konkrete Ergebnisse ausarbeitet.

Es gilt nach wie vor: Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. Daher braucht es jetzt endlich den politischen Willen, Frauenhäuser bedarfsgerecht und losgelöst vom Einzelfall zu finanzieren.

Neben der Veröffentlichung in der Presse leisten Sie einen wichtigen Beitrag für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder, wenn Sie uns auch über Ihre Social Media Kanäle unterstützen und unsere Botschaften teilen:

Instagram: @zif_autonomefrauenhaeuser

Twitter: @ZIF_Autonome_FH

Facebook: @ZIFAutonomeFrauenhaeuser

YouTube: ZIF Autonome Frauenhäuser

Pressekontakt: Britta Schlichting / Sylvia Haller

Tel: 0621-16853705

Handy: 0176- 70209612

Email: info@zif-frauenhaeuser.de

⁹ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/schutz-und-beratung-bei-gewalt-bundesweit-sicherstellen-197214?s=09>